

# Rotblau



INTERNATIONAL

DI 30.07.2019 20.00 Uhr

FC Basel 1893  
PSV Eindhoven

## Alles, was Sie schon immer ...

... über Holland wissen wollten, aber nicht gefragt haben, weil es Ihnen am Ende dann doch nicht so wichtig war, können Sie aus gegebenem Anlass hier lesen. Oder, falls es Ihnen weiterhin nicht wichtig sein sollte, es auch bleiben lassen. Auf jeden Fall ...

... ist es Fakt, dass bei uns in der Schweiz und in Deutschland nach wie vor ganz viele Menschen Holland sagen, wenn sie die Niederlande meinen. Deshalb eine kleine Belehrung: Niederlande ist der Staat, und Holland besteht aus den beiden Provinzen Noord-Holland und Zuid-Holland und ist somit nur ein Teil des Staates. So wie bei uns beispielsweise die Kantone AI und UR.

... ist es offenbar aber so, dass in den Niederlanden Abertausende von Fussballfans auch nicht wissen, dass es Niederlande heisst und nicht Holland. Denn wenn sie in Länderspielen ihr Team anfeuern, schreien sie: «Hup Holland Hup» und nicht «Hup Nederland Hup». Das heisst im Übrigen nicht «Hupe, Holländer, hupe», wenn ein NL-Wohnwagen gegen die Alpen vorrückt und er, der Wohnwagenfahrer, weil er am Gotthard oder am Bernina dauernd von anderen Autos, Cars, Lastwagen, E-Bikern, Kutschen, Mopeds, Trottinets und von Bergläufern überholt wird.

... glauben gemäss Wikipedia, dem vielleicht ungenauesten Lexikon der Welt, nur 18 Prozent der niederländischen Bevölkerung an Gott. Wie viele es in Basel sind, weiss ich nicht, aber ich schätze, dass es doch ein paar Prozent mehr sein dürften, was uns heute Abend vielleicht helfen wird, dieses ärgerliche 2:3 gegen Eindhoven noch zu wenden.

... fahren gemäss Klischee alle Niederländer Fahrrad und laufen eisschnell, wohnen an Grachten, wie sie die Kanäle nennen, pflanzen sie ausschliesslich

Tulpen, gibt es möglicherweise in einigen Coffee-Shops sehr wohl auch Kaffee und nicht nur Gras, tragen sie alle Holzpantinen, die sie Klompen nennen, statt wie sonst überall einfach Schuhe, hängt in jeder Wohnung ein Sonnenblumen-Poster von van Gogh, essen sie tagaus tagein nur gepudertzuckerte Poffertjes aus der Poffertjespan, was kleine Pfannkuchen aus der Pfannkuchenpfanne sind, klebrige Stroopwafels, wie sie ihre Sirupwaffel nennen, sämiges Vla, was irgendetwas wie Pudding sein soll, und sonst ausschliesslich Frittirtes, ja, selbst den Gouda oder Limburger oder andere Käse brutzeln sie gemäss Klischee im heissen Öl. Dafür haben die Niederländer keine Ahnung, was die bei uns in der Schweiz recht beliebte Holländertorte ist.

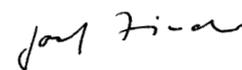
... heissen die Spitäler in den Niederlanden «ziekenhuis» und damit so, wie bei uns im Mittelalter die Pesthäuser genannt wurden.

... erzielten Sitek, van Wolfswinkel, Boëtius, van Kraay, Kok, Sas, van Duren und de Boer bisher zusammen 95 niederländische FCB-Tore.

... hiess der erste niederländische Gegner des FCB Vlaardingse Voetbalvereniging Zwaluwen, der am 30. Mai 1936 auf dem Landhof mit 3:2 bezwungen wurde. «Zwaluwen» sind im Übrigen auf Deutsch Schwalben, einer der Spieler aus Vlaardingen hiess Pellikaan, ein anderer de Bock, ein Dritter Wels, während in diesem tierisch spannenden Spiel, das der FCB 3:2 gewann, für Basel unter anderem de Kalbermatten und Hummel dabei waren.

... käme es heute gegen die Niederländer aus Eindhoven beim gleichen Resultat nach 90 Minuten zu einer Verlängerung. Immerhin wäre das schon mal was gegen diese – kein Klischee! – hervorragenden Fussballer aus der Provinz Noord-Brabant, die wir hiermit herzlich begrüssen.

Allerdings ohne ein «Hup Holland Hup» ...



### IMPRESSUM

Rotblau International	Juli 2019
Auflage	10 000
Herausgeber	FC Basel 1893 AG
Redaktion	Remo Meister/Josef Zindel
Mitarbeit	Caspar Marti, Hansjörg Schifferli
Fotografen	Freshfocus, Uwe Zinke
Layout	Friedrich Reinhardt Verlag
	Morris Bussmann
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel



**JETZT DIE NEUEN  
TRIKOTS IM  
FANSHOP & WEBSHOP  
ERHÄLTlich**

**SHOP.FCB.CH**

# Der PSV – einst Europas Nummer 1

**Mit dem FCB streitet sich ein Verein um einen Platz in der Champions League, der schon mal den Europacup der Meister gewann. Die Rede ist vom PSV Eindhoven, der heute Abend mit dem Vorteil des 3:2-Heimsieges vom letzten Dienstag in Basel antritt. Der PSV ist heute ein grosser Verein mit einer starken Mannschaft – doch es gab Zeiten, da war er sogar Europas Nummer 1.**

Der FC Basel ist in der Geschichte des Schweizer Klubfussballs die Nummer 2 nach Meistertiteln. Er war Zweiter in der vergangenen Saison. Der PSV Eindhoven ist in Holland die Nummer 2 nach Meistertiteln und er war in der vergangenen Saison Zweiter. Auch diese Zahlen belegen, warum sich die beiden Vereine vor einer Woche eine so ausgeglichene Partie geliefert haben.

Der PSV gehört genauso zu den Grossen in seinem Land wie der FCB. Er war in den letzten Jahren international etwas weniger erfolgreich als der FCB, aber er hat in seinem Palmarès ein «goldenes» Jahr, wie es in seiner Geschichte kein Schweizer Klub auch nur annähernd erlebte: Im Frühjahr 1988 gewann die «Philips Sports-Vereniging» nicht nur den Meistertitel und den KNVB-Beker, den holländischen Cup, sondern sie war die Nummer 1 in Europa. PSV eliminierte im Europacup der Landesmeister, wie die Champions League damals noch hiess und auch in der Tat nur von Meistern bestritten wurde, Real Madrid. Danach gewann der Verein «von und für die Mitarbeiter» der Philips-Werke den Final gegen Benfica Lissabon. Im Stuttgarter Neckarstadion, ja so hiess das damals noch, stand es nach 120 Minuten 0:0, dann verwerteten die Holländer sechs Elfmeter, der Portugiese Antonio Veloso scheiterte aber als sechster Mann von Benfica an Goalie Hans van Breukelen, im Sommer dar-

auf auch der Torhüter der holländischen Europameister-Mannschaft. Weitere Europameister aus Eindhoven waren Abwehrchef Ronald Koeman, Mittelfeldrenner Berry van Aerle, Supertechniker Gerald Vanenburg und Stürmer Wim Kieft.

## Adrie van Kraay – und Romario und Ronaldo

Zehn Jahre vorher hatte PSV den Uefa-Cup gewonnen, mit einem Verteidiger namens Adrie van Kraay, der später kurze Zeit für den FCB spielen sollte. In jene späten Jahre des vergangenen Jahrhunderts fielen auch aussergewöhnliche Erfolge des Eindhovener Scoutings: Romario und Ronaldo, zwei grosse Brasilianer, später Weltmeister, begannen ihre Europakarriere beim PSV. Romario stürmte fünf, Ronaldo immerhin zwei Jahre für den Klub.

Auch wenn es später immer wieder grosse Fussballer bei PSV gab, liessen sich Erfolge wie jene 1987 und 1988 nicht mehr wiederholen, als mit der Entwicklung der Champions League die Klubs aus den fünf grossen Ligen immer dominanter wurden. Vor allem spielten von denen bald einmal vier Klubs und nicht mehr «nur» der Meister. So musste PSV wiederholt mit einem Platz in der Europa League zufrieden sein, wo die Viertelfinal-Qualifikation 2010/2011 das letzte überdurchschnittliche Resultat war. Und ein Viertelfinalplatz in der Champions League, nach einem Erfolg gegen Arsenal, geht aufs Jahr 2006/2007 zurück.

Als offizielle Zielsetzung gilt dem Klub dies: «Der PSV will jedes Jahr ein seriöser Kandidat sein auf den Titel in Holland und er hat die Ambition, in der Champions League zu spielen.» Ein «seriöser Kandidat» auf den Meistertitel war PSV auch in der vergangenen Saison: Er begann die Saison mit 13 Siegen, er hatte noch sieben Runden vor Schluss



**Um den PSV heute zu bezwingen, muss neben den anderen auch Albion Ajeti wieder in Topform sein – so wie vor Wochenfrist, als er gegen Verteidiger Derrick Luckassen und Torhüter Jeroen Zoet auf überragende Weise den 1:1-Ausgleich erzielte.**

fünf Punkte Vorsprung auf den Erzrivalen Ajax. Aber dann verlor er in Amsterdam das Spitzenspiel, und aus fünf Punkten Vorsprung wurden drei Punkte Rückstand. Das ist, schaut man auf die Auftritte von Ajax in der Champions League, gut. Aber es war doch eine Enttäuschung. Die Champions-League-Ambitionen erfüllten sich nur sehr bedingt, mit Platz 4 in einer Gruppe mit Barcelona, Tottenham und Inter.

Jetzt soll diese Ambition gegen den FCB genährt werden, zu Beginn des zweiten Jahres von Mark van Bommel als Cheftrainer (nicht nur bei PSV). Van Bommel, hierzulande vor allem als «Aggressiv-Leader» Bayern Münchens bekannt, ist der prominenteste Name des Clubs in dieser Saison. Aktuelle holländische Nationalspieler sind «nur» zwei, Rechtsverteidiger Denzel Dumfries und der offensive Mittelfeldspieler Steven Bergwijn. Ein anderer, Topscorer Luuk de Jong, hat Eindhoven Richtung FC Sevilla verlassen.

Aktuelle Nationalspieler sind immerhin auch die Mexikaner Hirving Lozano und Eric Gutierrez, aber auch der namhafteste Neue: Stürmer Bruma, nach zwei Bundesligajahren aus Leipzig gekommen, gehört zum Aufgebot Portugals.

Vielfacher Nationalspieler, gegen den FCB aber nur auf der Bank, ist der Australier Trent Sainsbury, vor einem Jahr für ein paar Monate bei GC unter Vertrag. Und 53-facher holländischer Nationalspieler ist Ibrahim Afellay, der einst als grosses Talent zum FC Barcelona ging, oft verletzt war und deshalb nach seinem Abgang bei Stoke City ein halbes Jahr vereinslos. Jetzt ist er zurück bei seiner «alten Liebe» PSV. Für einen ersten Einsatz gegen den FCB reichte es noch nicht. Aber wie er den beliebten Rückkehrer einstuft, hat van Bommel schon mal klargemacht: Afellay ist – als Nachfolger Luuk de Jongs – sein Captain Nummer 1.

*Hansjörg Schifferli*

## TOR

1	Jonas Omlin	10.01.1994	SUI	189/80
13	Djordje Nikolic	13.04.1997	SRB	194/91
44	Jozef Pukaj	13.02.2000	SUI	191/83



## TOR

1	Jeroen Zoet	06.01.1991	NED	189/88
21	Robbin Ruiter	25.03.1987	NED	197/85
51	Luuk Koopmans	18.11.1993	NED	190/87

## VERTEIDIGUNG

3	Konstantinos Dimitriou	30.06.1999	GRE	186/78
4	Eray Ervin Cömert	04.02.1998	SUI	183/80
5	Silvan Widmer	05.03.1993	SUI	183/81
6	Omar Alderete Fernández	26.12.1996	PAR	183/92
15	Blas Riveros	03.02.1998	PAR	178/68
23	Éder Fabián Álvarez Balanta	28.02.1993	COL	182/85
28	Raoul Petretta	24.03.1997	ITA	175/70
43	Yves Kaiser	30.04.1998	POR	182/76

## VERTEIDIGUNG

3	Toni Lato	21.11.1997	ESP	171/64
4	Nick Viergever	03.08.1989	NED	183/77
5	Timo Baumgartl	04.03.1996	GER	189/89
8	Jorrit Hendrix	06.02.1995	NED	181/70
18	Olivier Boscagli	18.11.1997	FRA	181/68
20	Trent Sainsbury	05.01.1992	AUS/ENG	184/76
22	Denzel Dumfries	18.04.1996	NED/ARU	189/81
23	Derrick Luckassen	03.07.1995	NED/GHA	186/78
	Justin De Haas	01.02.2000	NED	194/80

## MITTELFELD

7	Luca Zuffi	27.03.1990	SUI	180/70
8	Zdravko Kuzmanovic	22.09.1987	SUI/SRB	186/80
10	Samuele Campo	06.07.1995	SUI	177/77
14	Valentin Stocker	12.04.1989	SUI	180/74
20	Fabian Frei	08.01.1989	SUI	183/80
26	Aldo Kalulu	21.01.1996	FRA	166/66
30	Edon Zhegrova	31.03.1999	RKS	166/66
32	Yannick Marchand	09.02.2000	SUI	183/66
33	Kevin Bua	11.08.1993	SUI	180/76
34	Taulant Xhaka	28.03.1991	SUI	171/72

## MITTELFELD

7	Gaston Pereiro	11.06.1995	URU	188/76
15	Erick Gutierrez	15.06.1995	MEX	181/69
17	Ibrahim Afellay	02.04.1986	NED/MAR	180/76
18	Pablo Rosario	07.01.1997	NED/DOM	188/73
25	Bart Ramselaar	29.06.1996	NED	178/69
30	Ryan Thomas	20.12.1994	NZL/ENG	176/61
52	Mohammed Ihattaren	12.02.2002	NED/MAR	183/75
32	Michal Sadilek	31.02.1999	CZE	168/61
	Richard Ledezma	06.09.2000	NED	168/64
	Robin Lauwers	18.03.1999	NED	194/80

## STURM

9	Ricky van Wolfswinkel	27.01.1989	NED	185/70
11	Noah Okafor	25.04.2000	SUI/NIG	185/80
18	Julian von Moos	01.04.2001	SUI	179/71
19	Afimico Pululu	23.03.1999	FRA	174/83
22	Albian Ajeti	26.02.1997	SUI	183/78
41	Tician Tushi	04.04.2001	SUI	183/78
99	Kemal Ademi	23.01.1996	SUI	195/84

## STURM

7	Bruma	24.10.1994	POR/GUB	173/70
9	Donyell Malen	19.01.1999	NED/SUR	179/78
10	Steven Bergwijn	08.10.1997	MAL	178/69
11	Hirving Lozano	30.07.1995	MEX	175/70
14	Sam Lammers	30.04.1997	NED	189/77
19	Cody Gapko	07.05.1999	NED/TOG	189/76

## TRAINERSTAFF

Marcel Koller, Cheftrainer	11.11.1960	SUI
Thomas Janeschitz, Assistentztrainer	22.06.1966	AUT
Carlos Bernegger, Assistentztrainer	03.03.1969	ARG/SUI
Ignacio Torreño Jarabo, Leiter Athletik- abteilung und Leistungsdiagnostik	21.01.1976	ESP
Luis Jesús Suárez Moreno-Arrones, Athletiktrainer	21.06.1975	ESP
Massimo Colomba, Torhütertrainer	24.08.1977	SUI

## TRAINERSTAFF

Mark van Bommel, Cheftrainer	22.04.1977	NED
Jürgen Dirx, Assistentztrainer	15.08.1975	NED
Reinier Robbemond, Assistentztrainer	31.01.1972	NED
Ruud Hesp, Torhütertrainer	31.10.1965	NED



PSV Eindhoven und der FCB schenken sich im Hinspiel nichts. Nach der frühen Führung der Niederländer hatte Rotblau die Partie durch Tore Albian Ajetis und Omar Alderetes bis zur 80. Minute gedreht. In einer dramatischen Schlussphase nahm das Spiel aber eine weitere Wendung und am Ende siegte das Heimteam mit 3:2. Die Ausgangslage ist aber trotz der Niederlage nicht so schlecht für den FCB.

Fotos: Daniela Frutiger/Freshfocus





## OFFIZIELLER VEREINSNAME

FC Basel 1893

## GEGRÜNDET

15. November 1893

## CLUBFARBEN



## STADION

St. Jakob-Park  
37 500 Plätze

## PRÄSIDENT

Bernhard Burgener  
(1957, Schweiz)

## SPORTDIREKTOR

Ruedi Zbinden  
(1959, Schweiz)

## TRAINER

Marcel Koller  
(1960, Schweiz)

## NATIONALE ERFOLGE

## Schweizer Meister (20 x)

1953, 1967, 1969, 1970, 1972,  
1973, 1977, 1980, 2002, 2004,  
2005, 2008, 2010, 2011, 2012,  
2013, 2014, 2015, 2016, 2017,

## Schweizer Cupsieger (13 x):

1933, 1947, 1963, 1967, 1975,  
2002, 2003, 2007, 2008, 2010,  
2012, 2017, 2019

## FCB gegen PSV Eindhoven

**27.05.1962, IFC, Gruppenphase PSV-FCB** 4:3  
(Meier/2, Stöckli)**01.07.1962, IFC, Gruppenphase FCB-PSV** 4:3  
(Burri, Stocker, Odermatt, Pfirter)

## FCB gegen andere niederländische Teams

**30.05.1936, Test: FCB-Zwaluwen Utrecht** 3:2  
(Artimovic/2, Brückler)**24.06.1959, Test: FCB-Sparta Rotterdam** 4:3  
(Stäubli/2, Hügi II, Eigentor)**17.06.1961, IFC: FCB-Sparta Rotterdam** 0:4**23.07.1961, IFC: Sparta Rotterdam-FCB** 5:2  
(Hügi II, Burri)**27.05.1962, IFC: PSV Eindhoven-FCB** 4:3  
(Meyer/2, Stöckli)**01.07.1962, IFC: FCB-PSV Eindhoven** 4:3  
(Burri, Stocker, Odermatt, Pfirter)**13.09.1966, Mes: DOS Utrecht-FCB** 2:1  
(Odermatt)**13.09.1966, Mes: FCB-DOS Utrecht** 2:2  
(Frigerio/2)**21.10.1970, MC: Ajax Amsterdam-FCB** 3:0**04.11.1970, MC: FCB-Ajax Amsterdam** 1:2  
(Odermatt)**13.07.1988, Test: FCB-Twente Enschede** 2:1  
(Mario Moscatelli, Thoma)**26.10.2000, UeC: FCB-Feyenoord Rotterdam** 1:2  
(Tchouga)**09.11.2000, UeC: Feyenoord Rotterdam-FCB** 1:0**14.07.2001, UIC: FCB-Heerenveen** 2:1  
(Koumantarakis, Hakan Yakin)**23.07.2002, Testspiel FCB-PSV** 2:2  
(Rossi 2, die zwei PSV-Tore schoss der heutige  
PSV-Trainer Mark van Bommel)**11.07.2015, Testspiel FCB-PSV** 3:2  
(Gashi, Embolo, Callà)**23.07.2019, UCLQ, PSV-FCB** 3:2  
(Ajeti, Alderete)**21.07.2001, UIC: Heerenveen-FCB** 2:3  
(Koumantarakis, Hakan Yakin, Tum)**23.07.2002, Test: FCB-PSV Eindhoven** 2:2  
(Rossi/2)**24.01.2003, Test: Vitesse Arnhem-FCB** 1:1  
(Huggel)**16.12.2004, UeC: FCB-Feyenoord Rotterdam** 1:0  
(Carignano)**19.10.2006, UeC: FCB-Feyenoord Rotterdam** 1:1  
(Eduardo)**16.01.2010, Test: AZ Alkmaar-FCB** 2:0**12.01.2011, Test: FCB-ADO Den Haag** 2:1  
(Huggel, Streller)**13.01.2011, Test: FCB-Roda JC Kerkrade** 2:1  
(Alex Frei, Wieser)**13.01.2012 Test: FCB-NEC Nijmegen** 0:0**14.01.2012 Test: FCB-Feyenoord Rotterdam** 3:3  
(Zoua/2, Chipperfield)**11.01.2014 Test: Feyenoord Rotterdam-FCB** 0:1  
(Streller)**11.07.2015, Test: FCB-PSV Eindhoven** 3:2  
(Gashi, Embolo, Callà)**13.07.2018 Test: FCB-Feyenoord Rotterdam** 0:5**09.08.2018, UEL: Vitesse Arnhem-FCB** 0:1  
(van Wolfswinkel)**16.08.2018, UEL: FCB-Vitesse Arnhem** 1:0  
(Ajeti)

## OFFIZIELLER VEREINSNAME

Eindhovense Voetbalvereniging  
Philips Sport Vereniging

## GEGRÜNDET

31. August 1913

## CLUBFARBEN



## PRÄSIDENT

Ron R. W.J.P.M. Verkerk

## CEO

Toon A.H.E.M Gerbrands

## CHEFTRAINER

Mark van Bommel

## Stadion

PSV Stadium  
35 000 für Fussballspiele

## NATIONALE ERFOLGE

## Niederländischer Meister (24 x)

1929, 1935, 1951, 1963, 1975,  
1976, 1978, 1986, 1987, 1988,  
1989, 1991, 1992, 1997, 2000,  
2001, 2003, 2005, 2006, 2007,  
2008, 2015, 2016, 2018

## Niederländischer Cupsieger (9)

1950, 1974, 1976, 1988, 1989,  
1990, 1996, 2005, 2012

## Niederländischer Supercupsieger (11)

1992, 1996, 1997, 1998, 2000,  
2001, 2003, 2008, 2012, 2015,  
2016

## Europacup

Gewinner Europacup der Meister:  
1988

Gewinner UEFA Cup: 1978

## EUROPACUPSPIELE

Höchster Europacupsieg:  
18.9.1974 PSV-Ards FC  
(Nordirland) 10:0Höchste Europacup-Niederlage:  
7.11.1979: St-Etienne-PSV 6:0

## Am meisten Spiele:

Wilfred Bouma 78 Spiele

## Am meisten Tore:

Willy van der Kuijlen

## MEISTERSCHAFT EREDIVISIE 2018/2019

Rang 2, 1 Punkt hinter Ajax  
Amsterdam und 18 Punkte  
vor Feyenoord,

## Die Stadt Eindhoven

## LAGE

Eindhoven gehört zur Provinz Noord-Brabant, liegt auf 18 Metern über Meer an den Flüssen Dommel und Gender, die in Eindhoven zusammenfliessen. Die Autodistanz Basel-Eindhoven beträgt 620 km. Nächstgelegene grosse deutsche Stadt ist 90 km entfernt Mönchengladbach.

## EINWOHNER

231000, ist in der Rangliste der grössten Städte der Niederlande an 5 Stelle hinter Amsterdam, Rotterdam, Den Haag, Utrecht.

## HISTORISCHES

Eindhoven wurde an einem Handelsweg von Holland nach Lüttich gegründet und erhielt bereits 1232 Stadt- und Marktrechte durch den Herzog Heinrich I. von Brabant.

Um 1388 wurden die Verteidigungsanlagen der Stadt weiter ausgebaut und zwischen 1413 und 1420 wurde ein neues Schloss innerhalb der Stadtmauern errichtet. 1486 wurde Eindhoven geplün-

dert und niedergebrannt. Der Wiederaufbau und der Bau eines neuen Schlosses dauerten bis 1502. Doch bereits 1543 fiel Eindhoven erneut: Die Verteidigungsanlagen waren wegen der herrschenden Armut nicht instandgehalten worden. Ein grosses Feuer zerstörte 1554 rund drei Viertel der Häuser. Diese wurden jedoch mit Unterstützung von Wilhelm von Oranien bereits 1560 wieder aufgebaut.

Die heutige Stadt Eindhoven entstand durch das Zusammenwachsen der Kirchgemeinden Eindhoven, Woensel, Strijp, Tongelre, Gestel und Stratum als Folge der industriellen Entwicklung um 1900, als die Glühlampenfabrik Philips immer mehr Arbeitnehmer anzog. Später trug auch DAF (Automobile) zur Expansion der Stadt bei. Während des Zweiten Weltkrieges war die Stadt ein wichtiges Ziel während der Operation Market Garden. Auch wegen der Philips-Röhrenwerke wurde die Stadt angegriffen. Schwere Bombardierungen der Westalliierten zerstörten grosse Teile der Stadt. Beim Wiederaufbau sind nur sehr wenige historische Gebäude erhalten geblieben.

Leading Partner  
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,  
die begeistert.**

 **NOVARTIS**